

Zwei Heizungen an einen Regler anschließen

Beide Heizungen müssen geregelt werden

Wenn zwei Heizungen gemeinsam einen Prozess erwärmen, der von einem Regler gesteuert wird, sollten beide über den Ausgang des Reglers gemeinsam geschaltet und geregelt werden. Eine typische Lösung ist ein geeigneter Verteiler oder eine Verteilungsleiste hinter dem Reglerausgang.

Was darf man nicht tun?

Eine Heizung nicht dauerhaft direkt ans Netz anschließen und die zweite über den Regler führen, wenn beide Teil derselben Regelung sein sollen. In diesem Aufbau kann der Regler nur einen Teil der Leistung reduzieren oder abschalten, während die direkt angeschlossene Heizung weiterläuft. Das kann zu Überhitzung führen und das Halten der Temperatur unmöglich machen.

Grundbedingung

Die Summe der Leistungen beider Heizungen darf die zulässige Leistung bzw. den zulässigen Strom des Reglers nicht überschreiten. Das gilt ebenso für Stecker, Buchsen, Verteiler, Leitungen, Schutzorgane und die gesamte Zuleitung. Der Verteiler muss für diese Last ausgelegt sein und darf kein beliebiger Adapter mit unbekannten Daten sein.